



Lentum Riesling 2015

Melsheimer



Artikel Nr.	01630
Land	Deutschland
Herkunft	Über der Mosel aufragender Terrassenweinberg, der von Thorsten Melsheimer seit 1995 von ECOVIN bio-zertifiziert, seit 2009 biodynamisch, seit 2013 Demeter-zertifiziert bearbeitet wird
Rebsorte	Riesling (100 %)
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	10°C
Ausbau	36 Monate Gärzeit - sicher einer der langsamsten Weine am Markt. Gelegentlich gönnt sich ein Fass mit Wein aus dieser Parzelle besonders viel Zeit. Wir gehen nicht dagegen an, sondern vertrauen darauf, dass es auf seinem eigenen Weg zu seiner Harmonie findet. Und hier hat dieser Weg vier Jahre im Fuder bedeutet.
Boden	magere Böden aus fein verwittertem grauen und rötlichem Schiefer
Füllmenge	0,75 l
Beschreibung	Nase:zunächst Spontangärungs- Note, braucht viel Luft; dann klar mit kühler Stilistik; gelber Pfirsich, Brioche, Waldmeister, ein wenig Quitte, Grapefruitschale Geschmack:kompakt, dabei filigran, seidig; kräuterwürzig und kräftig mineralisch; zunächst etwas verhaltene Frucht auf Pfirsich, Zitrus, etwas Wachs, herben Apfel; animierender Bitterton
Empfehlung	Flussfisch in heller Soße, Flusskrebse, Gemüsequiches, Zwiebelkuchen
Über den Winzer	<p>Seit fünf Generationen baut die Familie Melsheimer in den steilen Hängen rund um Reil an der Mosel feine (Riesling-) Weine an. 1995 begann die Umstellung auf den ökologischen Weinbau, seit 1997 sind sie ECOVIN-zertifiziert und seit 2013 Demeter®-Partner.</p> <p>Ein Typ von Boden, fast nur eine Rebsorte, ein einziges Tal ... langweilig? Nein, ein herausforderndes Geschenk! Schließlich reagiert der Riesling auf kleinste Unterschiede in Standort und Mikroklima; Vereint in ihrer Rebsorten-Art, jedoch von jeweils eigenem Charakter. Solche Mikro-Vielfalt zeichnet große Weinbaugebiete aus und die Mosel reiht sich hierin an der Spitze ein, neben dem Burgund, dem Douro, dem Rhein, der Rioja, dem Piemont, dem Bordeaux ...</p> <p>„Wir glauben, dass für große Weine – aber eben auch für das gesunde Drumherum, das wir kommenden Generationen möglichst unversehrt weitergeben möchten – Natur, Kultur und Mensch einen Einklang finden müssen.“</p>